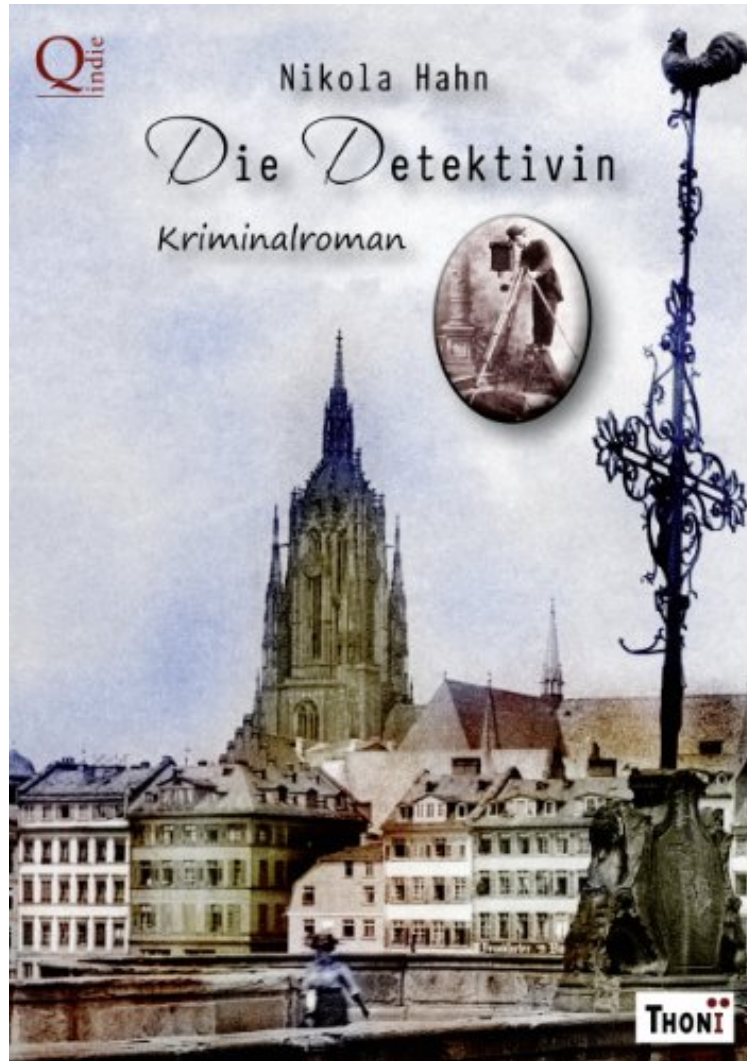


[Read free ebook] Die Detektivin: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 1)

## Die Detektivin: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 1)

Von Nikola Hahn

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #120001 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-16Erscheinungsdatum: 2014-02-16File Name: B00HGYJDTM | File size: 16.Mb

**Von Nikola Hahn : Die Detektivin: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Detektivin: Kriminalroman (Krimis zur Kriminalistik 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Victoria ermittelt auf eigen FaustVon StrandlufderDie Kaufmannstochter Victoria Knitz lehnt sich gegen die gngigen Gegebenheiten die eine hhere Tochter tun darf und soll auf.Denn sie will nicht nur als Zierde ihres Mannes gelten, sondern auch ihren Kopf fr das eigene Denken benutzen.Auch tut es ihr die Kriminalistik an, und so ist es auch nicht verwunderlich, dass sie auf eigene Faust zu recherchieren beginnt als das Dienstmädchen ihrer Tante pltzlich

verschwindet. Dadurch lernt sie auch den Kommissar Richard Biddling kennen, der von ihr und ihrer Art nicht sonderlich begeistert ist, aber auch auf ihre Mithilfe nicht verzichten kann. Was dann aber alles ans Tageslicht gebracht wird, damit hätte wirklich niemand gerechnet und Victoria füllt es immer schwerer sich für eine Seite zu entscheiden. Dieses Buch ist schon vor einigen Jahren als Taschenbuch im Ullsteinverlag erschienen und jetzt eben als Ebook. Ich muss gestehen, dass ich von der Autorin Nicola Hahn bis jetzt leider noch nichts gelesen habe, was ich aber nun nachholen werde. Das Buch ist zwar ein historischer Kriminalroman, aber er könnte auch als Gesellschaftsroman gesehen werden, denn man erfährt auch sehr viel aus der Familie von Victoria und man so auch erfährt, wie eine höhere Tochter lebt und wie es ist wenn man nicht ins gängige Gesellschaftsbild passt. Aber auch die Kriminalistik kommt in der Geschichte nicht zu kurz, man erfährt beim Lesen sehr viel wie damals ein Kommissar zu recherchieren beginnt und wie er dabei vorgeht. Man erfährt aber auch wie damals die Polizei überhaupt aufgestellt war und wie dort die Arbeit aufgeteilt war. Was mir aber auch gefallen hat, war wie auch die Stadt Frankfurt beschrieben wurde, denn so wurde einem als Leser auch die Geschichte der Stadt nahe gebracht und man konnte sich doch sein eigenes Bild von der ganzen Stadt machen. Alle Figuren in dem Roman waren so detailliert beschrieben, dass man sie sich beim Lesen sehr gut vorstellen konnte, hier war es auch egal ob es eine Figur war die nur ganz kurz in der Geschichte auftaucht oder ob sie eine durchgehende Rolle hatte. Ebenso waren auch die Handlungsorte sehr genau beschrieben und man meinte beim Lesen wirklich alles bis ins kleinste Detail vor Augen zu haben. Der Spannungsbogen war auch bis zum Schluss erhalten, zwar hatte ich zwischendurch auch so meine Ideen, aber mit diesem Ausgang hätte ich wirklich nicht gerechnet. Was es mit dem Wildchestag auf sich hat, wusste ich auch nicht und ich nehme sogar an, dass dies meine Frankfurter Verwandtschaft auch nicht weiß. Dass die Autorin Nikola Hahn vom Fach ist, denn sie ist Kommissarin, hat man zwar gemerkt, aber alles war wirklich so aufgeteilt, dass die Mischung für den Leser genau richtig war. Alles in allem hat mich das Buch wirklich sehr begeistert und ich kann das Buch wirklich nur weiterempfehlen. Ich hoffe nur, dass es nicht zu lange dauert bis die Fortsetzung als Ebook zu haben ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte das Buch nicht mehr weglegen... Von Tamarit Ich kann den anderen positiven Rezensionen nur zustimmen. Ein beraus spannender Krimi, zudem fand ich es interessant, in das Frankfurt um 1880 einzutauchen. Was mir auch besonders gefällt, sind die Charaktere, die nicht einfach schwarz-weiß gezeichnet sind. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Von Kunde Die Lektüre ist ein spannender und gleichzeitig lehrreicher Kriminalroman mit wissenschaftlichen Komponenten. Die Handlung führt in eine gesellschaftliche Welt, die es heute nicht mehr gibt, das macht das Buch lesenswert und das Ende verleitet zum Schmunzeln.

**Kurzbeschreibung** Ein Kriminalroman aus der Reihe "Krimis zur Kriminalistik" / Vollständig bearbeitete Neuauflage im eBook KRIMIS ZUR KRIMINALISTIK Die "Krimis zur Kriminalistik" der Ersten Kriminalhauptkommissarin und Autorin Nikola Hahn verbinden eine spannende Krimihandlung mit akribisch recherchierter Gesellschaftsgeschichte und lassen die Anfänge und Entwicklung der Kriminalistik in Deutschland lebendig werden. Band 1: Die Detektivin Band 2: Die Farbe von Kristall (als eBook in zwei Teilen: Teil 1: Kap. 1 - 20; Teil 2: Kap. 21 - 31 plus Anhänge) ZUM BUCH Frankfurt am Main, 1882: Glashaus nennen die Kinder die Orangerie, die Dr. Knitz seiner Frau vor vielen Jahren als Hochzeitsgeschenk erbauen ließ. Dass das imposante Gebäude nicht nur der Lieblingsplatz von Sophia Knitz ist, sondern ein schreckliches Geheimnis birgt, ahnt niemand, als nach einem fröhlichen Volksfest die fünfzehnjährige Dienstmagd Emilie verschwindet. Während der preussische Kriminalkommissar Richard Biddling von einem Vermisstenfall ausgeht, ist Victoria, die Nichte von Dr. Knitz, die zum Entsetzen ihrer Mutter lieber Mordgeschichten von Edgar Allan Poe und Abhandlungen über Leichenerscheinungen liest, statt sich Klavierspiel und Stickerarbeiten zu widmen, davon überzeugt, dass Emilie eines gewaltsamen Todes gestorben ist. Als unter mysteriösen Umständen eine Frauenleiche aus dem Main gelandet wird, führen die Spuren plötzlich in die Vergangenheit: Gibt es eine Verbindung zwischen der unbekanntem Toten, dem verschwundenen Dienstmädchen und den grausamen Taten des Stadtwaldwärters, der vor zehn Jahren in Frankfurt sein Unwesen trieb und niemals gefasst werden konnte? Warum weigern sich Dr. Knitz und seine Frau, über einen Unfall zu sprechen, den Victorias Schwester im Glashaus hatte? Und was sind das für geheimnisvolle Stimmen, die nachts im Garten zu hören sind? Ein blutiger Fingerabdruck scheint auf die richtige Fährte zu führen, aber niemand außer Victoria erkennt, welche entsetzliche Geschichte diese Spur erzählt... **AUTORIN** Nikola Hahn, seit 1984 Angehörige der hessischen Polizei, arbeitete in der Mordkommission, bevor sie mit den Arbeitsschwerpunkten Vernehmungstaktik, Todesermittlungen und Ausbildung polizeilicher Pressesprecher an die Polizeiakademie Wiesbaden wechselte. Die Erste Kriminalhauptkommissarin entwickelte das Konzept Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen für die Fortbildung der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei und hat einen Lehrauftrag für Kriminalistik an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung. Nebenberuflich absolvierte sie Ausbildungen in belletristischem und journalistischem Schreiben, in Karikatur- und Pressezeichnen. Sie gehörte mehrere Jahre der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau an und schrieb Artikel für eine Tageszeitung. Als Autorin und Schriftstellerin ist Nikola Hahn nicht auf ein Genre festgelegt; außer Fachtexten publiziert sie Lyrik, Märchen, Kurzprosa und Romane. **Werbetext** Nikola Hahns Freude am historischen Ereignis wird für

den Leser zum Erlebnis! Frankfurter Rundschau Kurzbeschreibung Ein Kriminalroman aus der Reihe "Krimis zur Kriminalistik" / Vollständig bearbeitete Neuauflage im eBook KRIMIS ZUR KRIMINALISTIK Die "Krimis zur Kriminalistik" der Ersten Kriminalhauptkommissarin und Autorin Nikola Hahn verbinden eine spannende Krimihandlung mit akribisch recherchierter Gesellschaftsgeschichte und lassen die Anfänge und Entwicklung der Kriminalistik in Deutschland lebendig werden. Band 1: Die Detektivin Band 2: Die Farbe von Kristall (als eBook in zwei Teilen: Teil 1: Kap. 1 - 20; Teil 2: Kap. 21 - 31 plus Anhänge) ZUM BUCH Frankfurt am Main, 1882: Glashaus nennen die Kinder die Orangerie, die Dr. Knitz seiner Frau vor vielen Jahren als Hochzeitsgeschenk erbauen ließ. Dass das imposante Gebäude nicht nur der Lieblingsplatz von Sophia Knitz ist, sondern ein schreckliches Geheimnis birgt, ahnt niemand, als nach einem fröhlichen Volksfest die fünfzehnjährige Dienstmagd Emilie verschwindet. Während der preussische Kriminalkommissar Richard Biddling von einem Vermisstenfall ausgeht, ist Victoria, die Nichte von Dr. Knitz, die zum Entsetzen ihrer Mutter lieber Mordgeschichten von Edgar Allan Poe und Abhandlungen über Leichenerscheinungen liest, statt sich Klavierspiel und Stickarbeiten zu widmen, davon überzeugt, dass Emilie eines gewaltsamen Todes gestorben ist. Als unter mysteriösen Umständen eine Frauenleiche aus dem Main gelandet wird, führen die Spuren plötzlich in die Vergangenheit: Gibt es eine Verbindung zwischen der unbekannt Toten, dem verschwundenen Dienstmädchen und den grausamen Taten des Stadtwaldwärgers, der vor zehn Jahren in Frankfurt sein Unwesen trieb und niemals gefasst werden konnte? Warum weigern sich Dr. Knitz und seine Frau, über einen Unfall zu sprechen, den Victorias Schwester im Glashaus hatte? Und was sind das für geheimnisvolle Stimmen, die nachts im Garten zu hören sind? Ein blutiger Fingerabdruck scheint auf die richtige Fährte zu führen, aber niemand außer Victoria erkennt, welche entsetzliche Geschichte diese Spur erzählt ...

AUTORIN Nikola Hahn, seit 1984 Angehörige der hessischen Polizei, arbeitete in der Mordkommission, bevor sie mit den Arbeitsschwerpunkten Vernehmungstaktik, Todesermittlungen und Ausbildung polizeilicher Pressesprecher an die Polizeiakademie Wiesbaden wechselte. Die Erste Kriminalhauptkommissarin entwickelte das Konzept Werkzeugkoffer Vernehmung. Kriminalistisch Vernehmen für die Fortbildung der hessischen Schutz- und Kriminalpolizei und hat einen Lehrauftrag für Kriminalistik an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung. Nebenberuflich absolvierte sie Ausbildungen in belletristischem und journalistischem Schreiben, in Karikatur- und Pressezeichnen. Sie gehörte mehrere Jahre der Redaktion der Hessischen Polizeirundschau an und schrieb Artikel für eine Tageszeitung. Als Autorin und Schriftstellerin ist Nikola Hahn nicht auf ein Genre festgelegt; außer Fachtexten publiziert sie Lyrik, Märchen, Kurzprosa und Romane.